Design von Prüfungen insbesondere unbeaufsichtigten Prüfungen

"Open Book Prüfungen" wie in der Pandemie ~ Prüfungen ohne Aufsicht

Voraussetzung ohne Pandemiesonderregelungen sind wie folgt: im Modulhandbuch ist eine Arbeit vorgesehen wie Hausarbeit, Bericht oder Ähnliches, dann können Sie diese Form anwenden. Allen anderen Fällen ist eine Aufsichtarbeit durchzuführen. Hierbei sind Prüfungsteilnehmende wie Computer zu beaufsichtigen.

Für Open Book Prüfungen gibt es 2 Hauptstrategien die zielführend sind.

1. Alle Aufgaben werden alle Essay-Aufgaben gestaltet, so dass Einreichungen im Plagiatsfall gut unterscheidbar sind. Die Wahrscheinlichkeit soll gering sein, so dass identische Texte eingereicht werden beziehungsweise unwahrscheinlich ist, dass Lösungen der Problemstellungen identisch sind.
Stichwort hohe Taxonomiestufen: 4 Analyse, 5 Synthese von Problemlösungen, 6 Beurteilungen
Solche Klausuren lassen sich gut mit Plagiatchecker wie Urkund/Ouriginal verbinden - Fragen Sie den E-Prüfungssupport bezüglich der Teilnahme der Pilotierung von Urkund/Ouriginal. Dies ist insbesondere zielführend, wenn viele Texte verglichen werden sollen.

2. Es wird das Erschweren von Kommunikation und der Zeitdruck in den Fokus gerückt. Hierbei sollten viele kleine Aufgaben zum Einsatz kommen, die keinen Kontext zu einander haben oder aufeinander aufbauend sind. Mit dieser Strategie ist möglich in einer oder mehreren Fragekategorien Aufgaben/Fragen verschiedener Fragentypen zusammenzustellen, so dass aus den Kategorien bestimmte Anzahlen per Zufall gezogen werden und keine Klausur der anderen gleicht. Absprachen werden insofern erschwert, weil die Reihenfolge der Aufgaben nicht klar ist und auch nicht klar ist wer welche Aufgabe bekommt.

Bei Prüfungen mit Essay-Fragen können zusätzlich mehrere Aufgaben aus Kategorien zufällig gezogen werden. Als zusätzliche Option.

Von den Strategien kann bei Fernaufsichtsprüfungen abgewichen werden, weil dort der psychologische Druck durch Aufsichten oder einer Aufzeichnung die Anzahl an Plagiaten oder Regelüberschreitungen verringert. Damit wird es leichter möglich Essay-Aufgaben und kleine Wissensaufgaben oder Ähnliches zu mischen.
Zusätzlich sind gerade beim automatisierten Aufzeichnen auch Beweise festgehalten. Natürlich kann Fernaufsicht nicht jeden Betrugsversuch vereiteln, aber einen Beitrag leisten diese zu verhindern oder zu erschweren. Letzten Endes ist keine Prüfung sicher vor Betrug - es ist lediglich möglich die Wahrscheinlichkeit für einen erfolgreichen Betrug zu verringern.

Sobald die Pandemische Lage es zulässt, ist in Planung Computer-Präsenzprüfungen mit optionaler Fernaufsichtskomponente anzuwenden mit Ziel die Vorteile beider Ansätze beizubehalten.

Anregungen für Prüfungen:

- Video und Audiopodcasts für "Open Book" Prüfungen in die Aufgabenstellungen einzubringen
- Drittprogramme wie Matlab, CAD-Programm und Ähnliche anwenden zu lassen und Einreichungen in den Freitextaufgaben per Uploadfunktion einzubinden
- Einbinden von Web-Diensten zur Bearbeitung von Aufgaben.
- Fotografieren von Handschriftlichen Einreichungen kann auch angewendet werden. Jedoch sind die Einreichungen genau zu vergleichen, weil hierfür keine Plagiatchecker zur Verfügung stehen. (Zumindest ist kein Dienst bekannt)

Revision #2
Created 21 November 2023 12:27:23 by Paul
Updated 31 March 2025 08:28:39 by Julian